

Projektfonds für regionale Klimaschutzprojekte

Projektfonds werden eingerichtet für

- 1) jede Gemeinde, welche die Plattform Klimacent als Instrument für die Öffentlichkeitsarbeit sowie als PPP-Modell nutzt
- 2) gemeinnützige, politisch unabhängige Kooperationspartner, welche:
 - a) an der Plattform für eigenen Wirkungsbereich sowie mit mind. 1 Vorstandsmitglied als Privatperson teilnehmen
 - b) per Vorstandsbeschluss eine Petition an die Landes- und Bundespolitik zur Einführung einer Kostenwahrheit für Energie, Lebensmittel und Ressourcenverbrauch bzw. für eine Planungs- und Investitionssicherheit für eine klimaneutrale Infrastruktur (= wirksame gesetzliche CO₂ Bepreisung) unterstützen
 - c) Interne und extern die Kooperation für die Eigen- und Mitverantwortung beim Klimaschutz kommunizieren
 - d) Aktive den eigenen Projektfonds insbesondere unter den Mitgliedern bewerben
 - e) die Entwicklung von Klimaschutzprojekten im eigenen Wirkungsbereich sowie der Projekte von Kooperationspartnern der Plattform unterstützen
 - f) den Projektfonds durch eine fachlich versierte Fondsmanagerin verwalten

Über www.klimacent.at österreichweit beworbene Projektfonds:

C-Bindung: *Fondsmanagerin: Klimacent Austria*

Erneuerbare Energie *Fondsmanagerin: Klimacent Austria*

Energiespeicher: *Fondsmanagerin: Klimacent Austria*

Bürgerinitiativen: *Fondsmanagerin: Klimacent Austria*

Über www.klimacent.at beworbene Vorarlberger Projektfonds:

V.1 C-Bindung Wald und Holz: *Fondsmanager: Thomas Ölz, Waldverein*

Aus diesem Fonds werden die C-Bindungs- und CO₂-Minderungseffekte in der Waldwirtschaft finanziell unterstützt. Dabei gibt es 2 Wirkungen: Die dauerhafte CO₂-Speicherung im System Wald - und die CO₂-Substitution durch die nachhaltige Nutzung von Holz bzw. den Ersatz von fossiler Energie und energieintensiver Baustoffe.

Sonderregelung Förderung der CO₂-Substitution:

Voraussetzung ist eine naturnahe Waldbewirtschaftung nach dem PEFC oder FSC Nachhaltigkeitszertifikat. Ermittelt wird der Substitutionseffekt auf Basis eines wissenschaftlich begründeten dynamischen Kompensationsfaktors, welcher vom aktuellen Baustoff- und Energiemix unter Berücksichtigung der Grauenergien bei den Ressourcen abhängt; Die Höhe der Vergütung wird bis auf weiteres mit € 50.- für jede verminderte Tonne CO₂ festgelegt

V.2 C-Bindung Moorschutz Fondsmanager: Rochus Schertler, Naturschutzbund

Moore speichern doppelt so viel Kohlenstoff in ihren Torfen wie in den Wäldern weltweit enthalten ist. Wird ein Torf entwässert, wird der Kohlenstoff durch oxidative Prozesse v.a. als Kohlendioxid emittiert: aus dem ehemaligen Kohlenstoffspeicher wird so eine Treibhausgasquelle!. Die Wiedervernässung von Mooren bzw. die Sicherung vom Bestand vermindert daher den Ausstoß an Treibhausgasen erheblich.

Sonderregelung Förderung Moorschutz:

Gefördert werden Baumaßnahmen als auch Entschädigungsleistungen von Grundbesitzern. Die Höhe wird auf Grund der hohen Individualität für jedes Projekt gesondert festgelegt.

V.3 C-Bindung Biolandbau: Fondsmanager: Manuel Kirisits, Bio Vorarlberg

Für die klima- und tierverträgliche Bewirtschaftung im zertifizierten Biolandbau, speziell im Hinblick auf den Verzicht auf Pestizide und Kunstdünger, kann nach Informationen vom bäuerlichen Forschungsinstitut Austria bei Gemischtbetrieben (Acker und Grünland) eine Einsparung von 2,5 Tonnen CO₂-Emissionen/ha verursacht.

Sonderregelung Förderung Biolandbau:

Pro Hektar werden max. € 100.. für die reduzierten CO₂ Emissionen vergütet

V.4 C-Bindung Holzverstromung+Pflanzenkohle Fondsmanager: AEEV

Option Tobias Ilg, Biomasseverband Vorarlberg

Die bisherige Ausrichtung der Brennholzverwertung ist stark auf den Wärmebereich fokussiert. Um den Absatz des Brennholzes zu gewährleisten, die Winterstromlücke zu reduzieren und gleichzeitig auch durch Verkohlungs eine dauerhafte CO₂ Bindung zu ermöglichen, ist der Ausbau von umfassenden Brennholzverwertungsanlagen wichtig.

Sonderregelung Machbarkeitsstudien:

Für die Studien für die Erweiterung von bestehenden Biomasse-Nahwärmekraftwerken für die Verstromung/Pflanzenkohleproduktion werden die Kosten bis max. 80% bzw. bis max. € 5.000.- übernommen (Landesförderung von max. 30% bei max. € 3.000.- eingerechnet)

V.5 Energie-Land-Wirtschaft Fondsmanager: Mathias Scheibler, AEEV

Die dezentrale Nutzung der Erneuerbaren Energie liegt zum Großteil in den Händen der Landwirte: Biogasanlagen, PV Anlagen auf Wirtschaftsgebäuden, Biomasse-Mikronetze. Bei Agri PV wird eine Förderung dann gewährt, wenn neben der Stromproduktion auch die landwirtschaftliche Güterproduktion eine gleichberechtigte Rolle hat.

V.6 Innovative Gebäude Fondsmanager: AEEV

Optionale Kooperation: Harald Gemeinder, Energieinstitut

Photovoltaik erzeugt auch in der Fassade oder über semitransparente Glasflächen Strom. Solararchitektur und Gebäudetechnik ermöglichen nicht nur energieautonome Objekte, sondern eine Refinanzierung durch den Verkauf der Überschuss-Energie. Ebenso sind die verwendeten Baumaterialien durch deren „Grauenergie“ ein wichtiger Faktor für die Gesamtbewertung eines Objektes

V.7 Saisonale Speicherung / Wasserstoff Fondsmanager: Christof Drexel

Die technische Herausforderung ist es, den Energie-Überschuss vom Sommer über Speichertechnologien für den Winter nutzbar zu machen. Daher werden alle diesbezüglichen Projekte inkl. Machbarkeitsstudien unterstützt.

V.8 klimaneutral mobil Fondsmanager: AEEV

Optionale Kooperation: : Christian Hilbrand Vmobil

Ziel ist es, ein neues Mobilitätsbewußtsein zu entwickeln.. Gefördert werden insbesondere die Verbreitung von Sharing-Systeme

Sonderregelung Förderung Private E-Carsharing

Übernahme der Kosten, welche durch das Einbringen von gemeinschaftlich finanzierten E-Autos in ein öffentliches Carsharing entstehen: Installation des Bordcomputers, Abrechnungskosten, Aufpreis zu Vollkasko- und Mitfahrversicherung, Zutrittssystem zu Garage

Sonderregelung Förderung Lastenrad-Sharing:

50% ige Kostenübernahme eines Lastenrades für den Standort-Betreuer/Host
Kostenlose Nutzung des Fairvelo für Klimacent Kunden

V.9 Zivilgesellschaftliche Initiativen Fondsmanager: Christof Drexel, KlimaVOR

Ziel ist es, Initiativen für den Aufbau eines neuen Lebensstils sowie der Einführung neuer Geschäftsmodelle zu unterstützen. Ob Projekte zur Bewußtseinsbildung oder für Gemeinschaftsgärten – ein gutes Leben für alle braucht viele Ansätze.

Über Kooperationspartner beworbene Vorarlberger Projektfonds:

<u>Projektfonds</u>	<u>Fondsmanagement</u>
a) Klimacent-Gemeinde	E5 oder Umweltausschuss
b) Energie für Frieden	Klimabündnis Vorarlberg
c) Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg	Gemeinwohlökonomie
d) Schöpfungsverantwortung	Diözese Feldkirch
e) Kooperations- und Innovationsprojekte	AEEV

aktuelle Vorarlberger Projektträger*innen:

C-Bindung Wald und Holzanwendungen:

- Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg,
- Agrargemeinschaft Vieweide Schwende, Dornbirn
- Startup CO2 Zertifikate für C-Bindung im Wald

C-Bindung Moorschutz

- Reaturierung Fohramoos, 6850 Schwarzenberg, GstNr 91018/2630/1
- Renaturierung Witmoos, 6932 Langen bei Bregenz, GstNr 91115/99

C-Bindung Biolandbau

- Biohof Karl Lingenhehl, Doren www.biohof-lingenhehl.at
- Biohof Kaspar Kohler, Felsenhof, Sulzberg

Energie-Land-Wirtschaft

- Biogasanlage Stachniss, Schlins, Schlinsstr. 169, 6822 Schlins
- Bio Austria - Elektrifizierung Balkenmäher

klimaneutral mobil

- Fairvelo - Lastenradsharing
- AEEV- Private E-Carsharing

Zivilgesellschaftliche Initiativen und Start-ups

- Usewhatyouhave: -Festival 2022, Bludenz -
- KlimaVOR: - Vernetzungstreffen 2022
- David Schmidinger, Schwarzenberg: Businessplan /Markteintritt Pilzzucht
- ANALOG Laboratorium der Klimakunst